

Bau- und Ausstattungsbeschreibung

vorläufig, Änderung und Ergänzung möglich, Stand 10.01.2025

Alle Wohnungen werden in hochwertiger Qualität ausgeführt. Das betrifft sowohl die Architektur sowie auch Innenausstattung.

Im Zuge der weiteren Planung werden restliche Einzelheiten festgelegt. Änderungen von Ausführungsmerkmalen im Zuge der Detailplanung und des Baufortschrittes sind möglich

Gebäudetechnik

| | |
|------------------------------|--|
| Fundamente: | Stahlbetonfundamentplatte lt. statischen Angaben |
| Kelleraußenwände: | Ortbetonwandelemente, Stärke lt. statischer Erfordernis bzw. aufgelöste Betonbohrpfahlwand mit Spritzbetonausfachung, im Perimeterbereich mit extrudierten Schaumstoffplatten isoliert |
| Kellerdecke: | Ortbetondecken, Bewehrung laut statischen Angaben |
| Kanal: | Hausanschluss an das öffentliche Kanalnetz Putz- und Reinigungsschächte nach Erfordernis |
| Raumhöhe: | generell min. 250 cm in allen Aufenthaltsräumen Niederzonungen (abgehängte Decken) in den Sanitär/Nebenräumen sowie Gängen und Garage möglich |
| Außenwände: | Stahlbetonhohlwände vor Ort ausbetoniert mit Wärmedämmung innen gespachtelt und gestrichen |
| Fassade: | Vollwärmeschutz mit Fassadenoberputz |
| Wohnungstrennwände: | Gipskartonständerwände bzw. Stahlbetonwände mit Vorsatzschale, wenn erforderlich (lt. Statik und Bauphysik) |
| Stiegenhauswände: | Stahlbetonwände lt. Statik und Bauphysik |
| Innenwände: | Tragende Wände: Stahlbetonhohlwände gespachtelt, wo lt. Bauphysik erforderlich mit Vorsatzschalen Nichttragende Wände: Gipskartonständerwände, einfach beplankt |
| Geschoßdecken: | Element- oder Ortbetondecken, Bewehrung laut statischen Angaben |
| Oberste Geschoßdecke: | Elementdecke mit Gefällebeton und Wärmedämmung (XPS-Material, oder gleichwertiges) |
| Tiefgarage: | Beschichtung Entwässerung über Verdunstungsschächte bzw. Rinnen |
| Garageneinfahrt: | Autolift mit Funkfernbedienung |

| | |
|---|--|
| Fußbodenaufbau: | <p>Keller: staubfreier Anstrich Stahlbetonfundamentplatte</p> <p>EG: Klebeparkettboden Heizestrich Dampfsperre Trittschalldämmung Ausgleichsschüttung Stahlbetondecke Wärmedämmung an Deckenuntersicht</p> <p>OG: Klebeparkettboden Heizestrich Dampfsperre Trittschalldämmung Ausgleichsschüttung Stahlbetondecke</p> |
| Dach: | Wärme gedämmte Flachdachkonstruktion |
| Balkone: | <p>Bodenbelag: Estrichbetonplatten</p> <p>Balkonabdichtung</p> <p>Stahlbetonkragplatte; thermisch entkoppelt</p> <p>Geländerkonstruktion aus Lochblech bzw. Betonbrüstung</p> |
| Terrassen: (Gartenwohnungen) | <p>Terrassenbelag: Estrichbetonplatten</p> <p>Terrassenabdichtung</p> <p>Stahlbetonkragplatte; thermisch entkoppelt</p> <p>max. Belastung = 2,00 kN/m² (rund 200 kg/m²) bei den Wohnungen Türnummer 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11</p> |

Haustechnik

| | |
|-----------------------------|--|
| Energieversorgung: | Zentrale Heizungsanlage für das gesamte Objekt mittels Fernwärme und PV-Anlage am Dach für die Allgemeinbereiche |
| Warmwasserbereitung: | dezentrale Hygiene-Warmwasserbereitung über Wohnungsstationen (UP-Kasten meist über WC-Spülkästen) mit Wärmetauscher |
| Anspeisung Heizung: | Verteilung vom Heizhaus/Heizraum zu den o.a. Wohnungsstationen; Absperr- und Regelorgane mit Wärmemengenzähler für jede Wohnung in der Wohnungsstation (UP-Kasten) |
| Fußbodenheizung: | pro Wohnung ein Fußbodenheizkreisverteiler (je ca. 100 m ² mind. ein Verteiler), von dem jeder Wohnraum am Verteiler einzeln regelbar ist. 1 Stk. Raumthermostat pro Wohneinheit |
| Meß- Steuertechnik: | w.o.a. pro Wohnung ein Kaltwasserzähler und ein Wärmemengenzähler; das Warmwasser wird indirekt über den Kaltwasserverbrauch und den Heizungs-Wärmemengenzähler gemessen |
| Heizwärmebedarf: | HWB-ref= 31,7 kWh/m ² a |

Lifttechnik

Anzahl: jedes Hauptstiegenhaus verfügt über einen Personenaufzug vom Keller bis ins Dachgeschoß
Die Tiefgarage wird mit einem PKW Lift erreicht.

Ausführung: Liftschacht schalltechnisch entkoppelt von angrenzenden Bauteilen,
Schachttüre Edelstahl geschliffen
Kabinengröße: ca. 110 cm x 140 cm

Sanitärausstattung

Toiletten: Hänge-WC mit Unterputzpülkasten (2 Tasten);
z.B. ALVA Amoa Wand-Tiefspülklosett;

Bad: Kunststoffbadewanne HOTLINE NEU „ALVA Aqua Una“;
ca. 170 cm x 75 cm
Wannenwand 1-teilig fix, 150x80cm, silberhochglanz
ALVA Prisma Varia
Wannenfüll- u. Brausearmatur „ALVA Aura“
Für Wohnungen über 90m²: zusätzlich Brausearmatur bei der Dusche
„ALVA Aura“
Mit Duschtrennwand ALVA mit Eckeinstieg
Waschbecken „ALVA Aura“ weiß – 65 cm x 46 cm
Waschbeckenarmatur „ALVA Aura“
Standard Waschmaschinenanschluß mit Unterputzsifon
Standard Küchenanschlüsse ohne Armaturen

bzw. gleichwertige Ausstattung aus anderen Lieferprogrammen. Die Ausstattungsteile werden vor Ort bemustert.

Lüftung: mechanische Entlüftung von innenliegenden Sanitärräumen

Außenwasseranschlüsse: Wohnungen im EG und DG je 1 frostsicherer Außenwasseranschluß pro WE

Elektrotechnik (lt. Elektroausführungsplanung)

Vorraum/Gang: 1 - 3 Stk. Beleuchtungsauslässe (entsprechend Raumlänge)
1 Stk. Reinigungssteckdose

Abstellraum: 1 Stk. Beleuchtungsauslass
1 Stk. Reinigungssteckdose

Bad: 2 Stk. Beleuchtungsauslässe
1 Stk. Steckdose
1 Stk. Lüfteranschluss (bei fensterlosem Raum)
2 Stk. Steckdose/Anschluss Waschmaschine/Trockner**

** Steckdose/Anschluss Waschmaschine ist entweder im Bad oder Abstellraum (je nach Raumkonfiguration) vorgesehen.

WC: 1 Stk. Beleuchtungsauslass
1 Stk. Lüfteranschluss (bei fensterlosem Raum)

| | |
|---------------------------|--|
| Wohnraum: | 1 Stk. Beleuchtungsauslass bis 20 m ² 2 Stk. Beleuchtungsauslass über 20 m ² 6 Stk. Steckdosen |
| Schlafraum: | 1 Stk. Beleuchtungsauslass bis 20 m ² 2 Stk. Beleuchtungsauslass über 20 m ² 3 Stk. Steckdosen |
| Rauchmeldeanlage: | lt. Verordnung |
| Küche: | 1 Stk. Beleuchtungsauslass 2 Stk. Steckdosen (Doppelsteckdose bei der Arbeitsfläche), bei einer Wohngröße ab 90 m ² 4 Stk. Steckdosen (2 Doppelsteckdosen bei der Arbeitsfläche) 1 Stk. Steckdose für Kühlgerät 1 Stk. Steckdose für Gefriergerät 1 Stk. Steckdose für Dunstabzug 1 Stk. E-Herd-Anschluss 1 Stk. Steckdose bzw. Anschluss Geschirrspüler |
| Balkon/Terrasse: | 1 Stk. Beleuchtung 1 Stk. Steckdose |
| Internet: | Errichtung eines Glasfaseranschlusses Medienverteiler (durch den Käufer: Möglichkeit zum Installieren eines Routers für die Verteilung via WLAN, Möglichkeit LAN-Kabel für weitere Räume; |
| Gegensprechanlage: | elektronische Türöffner mit Gegensprechanlage |
| Blitzschutzanlage: | das Objekt wird mit einer Fundamenterdungsanlage ausgestattet |

Bodenbeläge

| | |
|------------------------------|--|
| Stiegenhaus, Eingang: | Kunststein/Fliesen |
| Wohnräume: | Klebeparkettboden Eiche (oder gleichwertiges); für Fußbodenheizung geeignet mit Sockelleiste |
| WC und Bad: | keramische Fliesen an Boden und Wand (Fliesenhöhe im WC: 1,20 m; im Bad: ca. 2,15 m) |

Türen, Fenster, Portale

| | |
|---------------------------|--|
| Hauseingangstüren: | Wohnung: Klimakategorie D, Schallschutz lt. OIB-RL, U-Wert höchstens = 1,9W/m ² K bzw. lt. OIB-RL Portale: Aluminiumprofile pulverbeschichtet, Isolierverglasung U-Wert = 1,1 W/m ² K bzw. lt. OIB-RL |
|---------------------------|--|

| | |
|-------------------------------|--|
| Wohnungseingangstüren: | Höhe ca. 210 cm; Brandschutzklasse EI 30, Klimakategorie C Schallschutz lt. OIB-RL, Oberfläche weiß lackiert |
| Wohnungsinnentüren: | Höhe ca. 210 cm; Türblatt mit Röhrenspaninnenlage z.B.: Fabrikat: KUNEX „Option“ mit Softüberschlagskanten (oder Gleichwertiges); Oberfläche weiß lackiert, mit Stahlumfassungszarge |
| Beschläge: | Alueloxiert (oder Gleichwertiges), Rosettengarnitur |
| Fenster: | Kunststoff/Alu-Fenster; Dämm- und Schallwert nach geltenden Normen, mit Innenfensterbank Außen: pulverbeschichtete Aluminium-Fensterbänke Alle Fenster mit 3-Scheiben-Gläsern |
| Sonnenschutz: | Außenjalousie (Raffstore), elektrisch bedienbar – Lage bzw. Ausstattung richtet sich nach dem jeweiligen Wohnungsplan (lt. bauphysikalischen Gutachten) |
| Schließanlage: | Zentralschließanlage |
| Hausbriefanlage: | nach EU-Standard |
| Kellergeschoß: | Jeder Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil mit versperrender Tür zugeordnet |
| Tiefgarage: | Insgesamt sind ausreichend PKW-Stellplätze vorhanden |
| Küche: | |
| Kücheneinrichtung: | Einbauküche mit Elektrogeräten (Backrohr mit Ceran-Kochfeld, Dunstabzug-Umluft mit Aktivkohlefilter, Kühlschrank mit 4-Stern- Gefrierfach, Geschirrspüler, Spüle) |
| Außenanlagen: | |
| Erdgeschoßwohnungen: | mit Terrasse, befestigter Terrassenbelag, teilweise Privatgärten eingezäunt |
| Müll- u. Fahrradräume: | sind im Erdgeschoß bzw. zusätzlich im KG vorgesehen |
| Beleuchtung: | alle Gehwege und Eingänge, sowie Müll- und Fahrradräume sind gut beleuchtet |

Änderungen außerhalb des Vertragsgegenstandes

Der Bauträger behält sich vor, Änderungen bzw. Ergänzungen wie z.B. durch Änderung allgemeiner Teile des Hauses, Einbauten von Anlagen wie z.B. Klimaanlage, Änderung einschließlich Erweiterung der Anzahl der Stellplätze, durch Zusammenlegung mehrerer Wohnungseigentumsobjekte, durch Änderung der Zuordnung von bzw. als Zubehör (§ 2 Abs. 3 WEG 2002) etc. vorzunehmen.

Abweichungen

Der Bauträger behält sich Änderungen vor, wenn diese dem Käufer zumutbar sind, vor allem wenn sie geringfügig und sachlich gerechtfertigt sind, wie z.B.:

- Bei einer Änderung der Nutzfläche um nicht mehr als 3 % (für umbauten Raum) bzw. um nicht mehr als 5 % (bei sonstigen Räumlichkeiten oder Zubehör)
- Bei Änderungen bzw. Abweichungen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Bestimmungen, Anordnungen oder Auflagen
- Bei Änderungen bzw. Abweichungen aufgrund statischer oder technischer Erfordernisse oder bautechnischer Zweckmäßigkeit
- Bei Änderungen bzw. Abweichungen aufgrund der Auswahl gleichwertiger oder qualitativ höherwertiger Materialien, Einrichtungen, Geräte und dergleichen.